

PICourier

Mit dem optimalen Erstbelegezeitpunkt die Leistungen steigern

Zielgrößen für hohe Lebensleistung und lange Nutzungsdauer

Mit dem kontinuierlichen Zuchtfortschritt geht auch eine Veränderung der Zielgrößen für den optimalen Zeitpunkt zur Erstbelegung einher. Mit der Erstbelegung zum richtigen Zeitpunkt bestimmen Sie nicht nur den Erfolg im ersten Wurf, sondern setzen bereits die Weichen für die Folgewürfe und maximale Lebensleistung. PIC definiert den optimalen Zeitpunkt anhand von vier Kriterien:

- Alter bei Pubertätsbeginn (Geschlechtsreife)
- Alter bei erster Belegung
- Körpergewicht bei erster Belegung
- Anzahl Östrus (Rauschen) bei erster Belegung

Für jedes dieser Kriterien gelten spezifische Grenzen. Entscheidend ist, dass die Idealbereiche aller vier Kriterien erreicht werden, um Kosteneffizienz, Langlebigkeit und Nutzungsdauer zu optimieren. Jedes Kriterium ist gleich wichtig. Untersuchungen zeigen, dass das Erreichen von lediglich zwei oder drei der vier Ziele nicht die gleichen positiven Ergebnisse hat, wie das Erreichen aller vier Idealbereiche.



Alter bei Pubertätsbeginn (Geschlechtsreife) – Ziel: jünger als 195 Tage.

Untersuchungen bestätigen den Zusammenhang zwischen früher Geschlechtsreife und höherer Produktivität und Lebensleistung. Stimulieren Sie bei Ihren Jungsauen einen frühen Pubertätsbeginn, kontrollieren Sie die Entwicklung und Rauscheanzeichen und dokumentieren Sie diese. Jungsauen, die bis zu einem Alter von 26 Wochen/195 Tagen geschlechtsreif sind, haben sehr wahrscheinlich eine höhere Lebensleistung.

Alter bei erster Belegung – Ziel: 200 bis 225 Tage.

Normal entwickelte Jungsauen sind mit über 225 Tagen übergewichtig. Jungsauen mit einem Lebensalter von mehr als 240 Tagen bei Erstbelegung, zeigen eine Verringerung der Wurfgröße in ihrer zweiten Parität, eine längere Gützeit und eine insgesamt kürzere Nutzungsdauer.

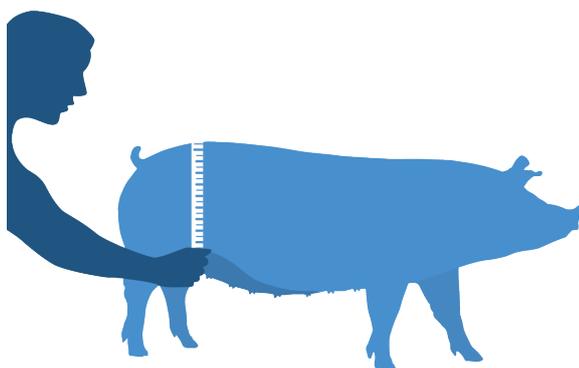
Körpergewicht bei erster Belegung– Ziel: 135 bis 160 kg.

Ein derartiger Gewichtsbereich ermöglicht ein ideales Gewicht zur Abferkelung und gleichzeitig einen optimalen Erhaltungsbedarf über die gesamte Nutzungsdauer. Die Lebenstagszunahmen sollten zwischen 600 und 800 g liegen, um das Zielgewicht mit 200 bis 225 Tagen zu erreichen.

Angestrebte Gewichtsentwicklung von Geburt bis Erstbelegung (Min/Max)		
Alter, Tage	225	200
Gewicht, kg	135	160
Tageszunahmen, g	600	800

Jungsauen, die mit einem geringeren Gewicht zur Erstbelegung kommen, haben i.d.R. bei ihrer ersten Abferkelung kleinere Würfe und eine geringere Leistung während der ersten Laktation. Jungsauen, die mit über 160 kg das erste Mal belegt werden, bleiben zumeist überdurchschnittlich schwer und haben deshalb einen höheren Erhaltungsbedarf, was zu höheren Kosten führt. Schwerere Jungsauen sind anfällig für Fundamentprobleme in den nachfolgenden Würfen.

Das Gewicht ist wahrscheinlich das am aufwändigsten zu messende Kriterium. In Zusammenarbeit mit der Kansas State University hat PIC ein Gewichtsmaßband entwickelt, das genial wie simpel ist. Mit dem Gewichtsmaßband lässt sich auf sehr einfache Art und Weise feststellen, ob eine Jungsauen innerhalb des idealen Gewichtsbereichs liegt. Anhand von Farbmarkierungen in Rot, Orange und Grün kann das Ergebnis der Messung sofort abgelesen und die Jungsau in die entsprechende Gruppe eingeordnet werden.



Zu leicht – Nicht Belegen	< 135 kg
Idealer Gewichtsbereich zur Belegung	135-160 kg
Zu schwer	> 160 kg

Anzahl der Östrus bei erster Belegung – Ziel: Belegung in der zweiten, dokumentierten Rausche.

Kontrollieren Sie gewissenhaft die Rausche Ihrer Jungsaue und dokumentieren Sie jeden Östrus. Belegen Sie in der zweiten Rausche. Untersuchungen zeigen, dass ein Belegen in der zweiten (anstatt in der ersten) einen positiven Effekt auf die Wurfgröße hat. Verschieben Sie die Erstbelegung nur dann auf die dritte Rausche, wenn die Jungsau noch nicht das Mindestgewicht erreicht hat.

Mehr über die optimalen Kriterien zur Erstbelegung und zum Gewichtsmaßband erfahren Sie von Ihrem PIC-Berater. Oder bestellen Sie direkt Ihr Gewichtsmaßband inkl. Anleitung: pic.deutschland@genusplc.com.